



verbraucherzentrale

*Bremen*

# VORTRAGSANGEBOTE DER VERBRAUCHERZENTRALE BREMEN

# ENERGIE

# ALTBAUSANIERUNG – SCHRITT FÜR SCHRITT

<b>Vortragsinhalt:</b> Vor der Ausführung kommt die Planung. Definieren Sie Ihre Ziele und lassen Sie sich für die Umsetzung umfassend beraten. Wie Sie vorgehen sollten und welche Schritte nötig sind, um bei Bestandsaufnahme, Bewertung der Bausubstanz, Strukturierung der Maßnahmen, Modernisierungsfahrplan und Bauorganisation nicht den Überblick zu verlieren, erfahren Sie in diesem Vortrag.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Hausbesitzer Kaufinteressenten von Altbauten
<b>Weitere Informationen:</b> Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen  Referenten: Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Bremen.  Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:energieberatung@vz-hb.de">energieberatung@vz-hb.de</a>

# ENERGIESPAREN LEICHT GEMACHT

<b>Vortragsinhalt:</b> Viele kleine Schritte können die Energierechnungen entlasten. Es werden Tipps gegeben, was beim Heizen und Lüften zu beachten ist und wie auch der Stromrechnung eine Diät verpasst werden kann. Fragen zum Strom- und Gasanbieterwechsel werden ebenfalls beantwortet.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Hausbesitzer Mieter
<b>Weitere Informationen:</b> Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen  Referenten: Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Bremen.  Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:energieberatung@vz-hb.de">energieberatung@vz-hb.de</a>

# PHOTOVOLTAIK – IST DAS WAS FÜR MICH?

<b>Vortragsinhalt:</b> Sonnenenergie ist nicht nur eine saubere und zuverlässige Energiequelle, auch in Norddeutschland lohnt sich eine private Anlage oft wirtschaftlich. Unser Energieberater beantwortet Fragen zu Anschaffungskosten, baulichen Voraussetzungen und Förderungsmöglichkeiten von Photovoltaik.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Hausbesitzer Kaufinteressenten
<b>Weitere Informationen:</b> Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen  Referenten: Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Bremen.  Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:energieberatung@vz-hb.de">energieberatung@vz-hb.de</a>

# NEUE HEIZUNG GEPLANT? HEIZUNG OPTIMIEREN?

## Vortragsinhalt:

Die neue Heiztechnik sollte zum Haus passen. Dabei stellt sich nicht nur die Frage nach dem passenden Heizsystem. Bei einer Heizungserneuerung müssen weitere geplante Sanierungsmaßnahmen mitberücksichtigt werden. Eine Überdimensionierung kostet über die Lebenszeit der Heizung viel Geld und Energie. Ebenso sollten Fördermöglichkeiten in die Überlegungen mit einbezogen werden. Um das erhoffte angenehme Wohnklima zu erreichen, ist eine optimale Regelung der Heizung vonnöten. Ein hydraulischer Abgleich sorgt dafür, dass alle Räume die gewünschte Temperatur erreichen. Auch eine fachmännische Dämmung der Leitungen kann die Heizkosten weiter senken. Ferner wird im Vortrag vermittelt, welche Bestandteile ein Wartungsvertrag beinhalten sollte.

## Weitere Informationen:

Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen

Referenten: Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Bremen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

## Dauer:

ca. 90 Minuten

## Zielgruppe:

Hauseigentümer

## Kosten:

Kostenlos

## Kontakt:

0421-160 77 7

[energieberatung@vz-hb.de](mailto:energieberatung@vz-hb.de)

# RICHTIG DÄMMEN – WAS IST DRAN AN DER KRITIK DER ENERGIEOPTIMIERTE SANIERUNG?

<b>Vortragsinhalt:</b> Immer wieder werden Ängste gestreut, dass Wärmedämmung Schimmel anzieht und Wände nach einer energetischen Sanierung nicht mehr atmen können. Aber was ist dran an der Panikmache? Auch ungedämmte Wände atmen nicht. Gerade wer Schimmelprobleme hat, sollte sein Haus gut dämmen. Wichtig ist jedoch eine lückenlose und luftdichte Ausführung der Dämmarbeiten. Ein unabhängiger Energieberater der Verbraucherzentrale informiert im Vortrag über Fehlinformationen bezüglich Wärmedämmung.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Hauseigentümer
<b>Weitere Informationen:</b> Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen  Referenten: Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Bremen.  Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:energieberatung@vz-hb.de">energieberatung@vz-hb.de</a>

# HEIZKOSTENABRECHNUNG VERSTEHEN

<b>Vortragsinhalt:</b> Viele Verbraucherinnen und Verbraucher schenken ihrer Energieabrechnung wenig Beachtung, solange keine Nachzahlung bei der Jahres-abrechnung verlangt wird. Aber ist der eigene Energiever-brauch hoch oder niedrig? Gibt es ein Sparpotential, was sowohl der eigenen Haushaltskasse als auch dem Klima zu Gute kommen könnte? Wurde der Strom- und/oder Gasverbrauch geschätzt oder wurden die Zähler abgelesen? Welche Schwierigkeiten können entstehen, wenn der Verbrauch nur geschätzt wurde? Diese und weitere Punkte werden im Vortrag erörtert.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Mieter Wohnungs- und Hauseigentümer Wohngemeinschaften
<b>Weitere Informationen:</b> Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen  Referenten: Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Bremen.  Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:energieberatung@vz-hb.de">energieberatung@vz-hb.de</a>

# FÜR FRAUEN: ALTBAUSANIERUNG SCHRITT FÜR SCHRITT

<b>Vortragsinhalt:</b> Um nachhaltig Energiekosten zu senken und das Wohnklima zu verbessern, lohnt sich eine Altbausanierung immer. Allerdings muss darauf geachtet werden, dass jedes Gebäude ein individuelles Modernisierungskonzept benötigt, um das größtmögliche Einsparpotenzial zu entwickeln. Aber welche Möglichkeiten gibt es? Welche Maßnahmen sind nötig, welche möglich? Diese und weitere Fragen werden im Vortrag geklärt.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Frauen Wohnungs- und Hauseigentümer Wohngemeinschaften
<b>Weitere Informationen:</b> Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen  Referenten: Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Bremen.  Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:energieberatung@vz-hb.de">energieberatung@vz-hb.de</a>

# ELEKTROMOBILITÄT FÜR ALLE: WELCHE ELEKTROFAHRZEUGE GIBT ES?

<p><b>Vortragsinhalt:</b> Der Umstieg auf Elektromobilität wirft viele Fragen auf: Welche Fahrzeugtypen stehen zur Auswahl – Elektroautos, E-Bikes oder E-Roller? Welche Modelle sind aktuell verfügbar, und welche Eigenschaften zeichnen sie aus? Gibt es Fördermöglichkeiten, die den Einstieg in die Elektromobilität erleichtern? Diese und weitere Fragen werden im Vortrag geklärt.</p>	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Hausbesitzer Mieter
	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
<p><b>Weitere Informationen:</b> Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen</p> <p>Referentin: Michelle Ngoya Mambou</p> <p>Die Elektromobilitätsberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.</p>	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:info@vz-hb.de">info@vz-hb.de</a>

# LADEINFRASTRUKTUR: WO UND WIE KANN MAN EIN E-AUTO LADEN?

<b>Vortragshalt:</b> Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist ein zentrales Thema für die Elektromobilität. Doch welche Lademöglichkeiten stehen aktuell zur Verfügung? Kann ein E-Auto an einer normalen Haushaltssteckdose geladen werden, oder ist eine Wallbox die bessere Wahl? Wie funktioniert das Laden an öffentlichen Ladestationen, und welche Kosten entstehen dabei? Auch die Ladezeiten spielen eine wichtige Rolle im Alltag. Dieser Vortrag bietet einen Überblick über die verschiedenen Lademöglichkeiten, die Vor- und Nachteile der einzelnen Optionen sowie einen Ausblick auf den geplanten Ausbau der Ladeinfrastruktur.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Hausbesitzer Mieter
<b>Weitere Informationen:</b> Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen  Referentin: Michelle Ngoya Mambou  Die Elektromobilitätsberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:info@vz-hb.de">info@vz-hb.de</a>

# VERBRAUCHERRECHT

# PATIENTENVERFÜGUNG

## Vortragsinhalt:

Ein plötzlicher Unfall oder eine schwer verlaufende Erkrankung – jeden kann es treffen. Wer älter als 18 Jahre und einwilligungsfähig ist, kann mit einer Patientenverfügung für solche Fälle vorsorgen. In einer Patientenverfügung lässt sich festlegen, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit erwünscht oder nicht erwünscht sind. Die Patientenverfügung richtet sich sowohl an zukünftige behandelnde Ärzte als auch an Bevollmächtigte und Betreuer. Sie wird nur herangezogen, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihren Willen zu äußern. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über ihre medizinische Behandlung selbst bestimmen wollen.

## Weitere Informationen:

Referenten: Verbraucherrechtsberaterinnen und Verbraucherrechtsberater der Verbraucherzentrale Bremen.

## Dauer:

ca. 90 Minuten

## Zielgruppe:

Senior:innen und Angehörige  
Alle Interessierte

## Kosten:

750 Euro

## Kontakt:

0421-160 77 83  
[sekretariat@vz-hb.de](mailto:sekretariat@vz-hb.de)

# VORSORGEVOLLMACHT UND BETREUUNGSVERFÜGUNG

<b>Vortragsinhalt:</b> Wer infolge Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert. Grundsätzlich bestimmt das Betreuungsgericht, wer für eine nicht entscheidungsfähige Person die gesetzliche Vertretung übernimmt. Wer hierzu konkrete Vorstellungen hat, kann in einer Betreuungsverfügung festlegen, wen das Gericht auswählen soll. Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie die Vertretungsregelungen in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten festlegen. Damit kann eine gerichtlich angeordnete Betreuung vermieden werden. Erfahren Sie, was im Einzelnen zu beachten ist und wo Stolpersteine liegen können. Ein Vortrag für Menschen jeglichen Alters, die ihre Vertretung in rechtlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten selbst regeln wollen.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Senior:innen und Angehörige Alle Interessierte
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Verbraucherrechtsberaterinnen und Verbraucherrechtsberater der Verbraucherzentrale Bremen.	<b>Kosten:</b>
	<b>750 Euro</b>
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# DIGITALE VORSORGE UND NACHLASS

<b>Vortragsinhalt:</b> Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab. Viele wichtige Vertragsdaten oder Informationen sind deshalb nur noch virtuell vorhanden. Bevollmächtigte und Erben haben oft keine Kenntnis von den Online- Accounts und den dazu gehörigen Passwörtern. Zusätzliche Vorsorge- und Nachlassregelungen werden daher immer wichtiger, damit Bevollmächtigte und Erben bei Bedarf schnell handeln können. Der Vortrag richtet sich an Menschen jeglichen Alters, die über Online-Accounts verfügen und dafür eine Regelung treffen wollen.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Senior:innen und Angehörige Alle Interessierte
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Verbraucherrechtsberaterinnen und Verbraucherrechtsberater der Verbraucherzentrale Bremen.	<b>Kosten:</b>
	<b>750 Euro</b>
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# RECHTSIRRTÜMER

<b>Vortragsinhalt:</b> Verträge, Reklamationen, Abzocke oder Mahnungen. Diesen Dingen begegnen Verbraucher im Alltag häufig, wobei sie sich oft hilflos fühlen. Bei den Vorträgen wird verständlich über Verbraucherrechte aufgeklärt, z. B. in welchen Fällen man ein Widerrufs- oder Gewährleistungsrecht besitzt. Typische Rechtsirrtümer werden aufgedeckt, die einem vielleicht nicht ganz klar sind. Praktische Tipps werden vermittelt, sodass man, wenn man sich im Streitfall befindet, weiß wie man sicher vorgehen kann. Die Zielgruppe des Vortrags sind alle Verbraucher: innen, da jeder die oben genannten Probleme haben kann, was sagt wie wichtig dieses Thema ist.	<b>Dauer:</b>
	ca. 20 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Alle Verbraucher:innen
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Verbraucherrechtsberaterinnen und Verbraucherrechtsberater der Verbraucherzentrale Bremen.	<b>Kosten:</b>
	<b>750 Euro</b>
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:info@vz-hb.de">info@vz-hb.de</a>

# KOSTENFALLE FAKESHOPS

<b>Vortragsinhalt:</b> Das Einkaufen online nimmt mehr und mehr zu über die Jahre, dazu leider auch die Betrügereien. Dafür ist es ganz gut zu wissen, worauf man achten muss, wenn man online einkauft, und wie man gefälschte Online-Shops erkennen kann. Woran man erkennen kann, dass eine Webseite ein Fakeshop ist, wird erklärt, z. B. wenn kein Impressum zu finden ist, nur Vorkasse möglich ist, oder die Preise einfach viel zu unrealistisch sind. Eine sichere Online-Bestellung wird erklärt, worauf man achten muss, wenn man auf solchen Seiten unterwegs ist und was man tun soll, wenn man tatsächlich in eine Falle getappt ist. Der Vortrag richtet sich an Verbraucher:innen jeglichen Alters.	<b>Dauer:</b>
	ca. 20 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Alle Verbraucher:innen
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Verbraucherrechtsberaterinnen und Verbraucherrechtsberater der Verbraucherzentrale Bremen.	<b>Kosten:</b>
	<b>750 Euro</b>
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 7 <a href="mailto:info@vz-hb.de">info@vz-hb.de</a>

# ERNÄHRUNG

# SINN UND UNSINN VON NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTELN

<b>Vortragsinhalt:</b> Unsere Ackerböden sind ausgelaugt und unsere Lebensmittel enthalten nicht mehr die gleichen Mengen an Vitaminen und Mineralstoffen wie früher – so können wir es immer wieder hören und lesen. Doch stimmt das? Sind Nahrungsergänzungsmittel nötig, um unseren Nährstoffbedarf zu decken? Die Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bremen erläutert, wann Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll sind und wann sie lediglich die Kassen der Hersteller zum Klingen bringen.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Erwachsene Ältere Menschen
	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
<b>Weitere Informationen:</b> Referentin: Ernährungsexpertinnen der Verbraucherzentrale Bremen  Das Ernährungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# SUPERFOODS IM BÜROALLTAG?

<b>Vortragsinhalt:</b> Wer kennt das nicht? Der Arbeitsalltag ist anstrengend, die Mittagspause viel zu kurz und abends haben wir keine Energie mehr, uns etwas Leckeres, Gesundes zuzubereiten. Können vielleicht die sogenannten „Superfoods“ die notwendigen Nährstoffe liefern und uns sogar vor Krankheiten schützen? Die Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bremen erläutert, was es mit den Superfoods auf sich hat und welche Risiken zu beachten sind.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Berufstätige
<b>Weitere Informationen:</b> Referentin: Ernährungsexpertinnen der Verbraucherzentrale Bremen  Das Ernährungsprojekt wird durch die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz gefördert.	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# ERNÄHRUNG IM ALTER

<b>Vortragsinhalt:</b> Ernährung ist lebenslang ein wichtiges Thema, doch besonders im Alter kann durch gesunde, ausgewogene Ernährung einiges für die Gesundheit getan werden. Doch es gibt ein paar wenige Besonderheiten bei der Ernährung im Alter. Wie können sich Senioren z. B. ausgewogen und gesund ernähren und dabei auch möglichen Herausforderungen durch Diabetes, Krankheiten im Alter und Mangelernährung gerecht werden? Was bringen Nahrungsergänzungsmittel?	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Senioren
	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
<b>Weitere Informationen:</b> Referentin: Ernährungsexpertinnen der Verbraucherzentrale Bremen  Das Ernährungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# NAHRUNGSERGÄNZUNG - WUNDERMITTEL ODER FLOPS?

<b>Vortragsinhalt:</b> Nahrungsergänzungsmittel sehen oft wie Medikamente aus – doch sie sind es nicht. Sie durchlaufen kein Zulassungsverfahren wie Arzneimittel. Weit über eine Milliarde Euro geben Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland jedes Jahr für Vitamin C, Magnesium und Co. aus. Die Werbung der Anbieter stößt erkennbar auf offene Ohren. Die Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bremen erläutert den Sinn und Unsinn von Nahrungsergänzungsmitteln und beantwortet gerne Ihre Fragen.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Alle
<b>Weitere Informationen:</b> Referentin: Ernährungsexpertinnen der Verbraucherzentrale Bremen  Das Ernährungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.	<b>Kosten:</b>
	Kostenlos
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# FINANZEN

# GELDANLAGE UND VERMÖGENSAUFBAU

<b>Vortragsinhalt:</b> Die Rahmenbedingungen für Anlageprodukte haben sich verändert. Von Krise zu Krise erscheint vielen nichts mehr sicher und gegen Inflation scheint kein Kraut gewachsen. Ob Pantoffelportfolio oder einfache Zinsanlagen es gibt eine Reihe von Möglichkeiten kurz oder langfristige sichere Erträge zu erzielen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Punkte sind dabei zu beachten?</li><li>• Wie errechnet sich eine gute Rendite?</li><li>• Welche Kosten sind zu beachten?</li><li>• Welche Geldanlageformen kommen sonst in Frage?</li></ul> Diese und weitere Fragen werden in diesem Vortrag anhand von Beispielen angesprochen und mit Lösungen versehen.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Anleger:innen
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Geldanlage und Altersvorsorge.	<b>Kosten:</b>
	<b>750 Euro</b>
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# PRIVATE ALTERSVORSORGE – WIE GEHE ICH VOR?

<b>Vortragsinhalt:</b> Private Altersvorsorge ist im Grunde nichts anderes als eine sehr langfristige Vermögensbildung, quasi der Marathon unter den Geldanlagen. Je nach individueller Lebenssituation können dafür verschiedene Strategien gewählt werden. Neben Versicherungsprodukten, Investmentfonds, klassischen Sparprodukten oder Immobilien kommen eventuell auch geförderte Vorsorgeprodukte in Frage. Viele Angebote sind aber recht teuer, unflexibel und bringen überraschend wenig Rente. Fehler bei der Auswahl erkennen viele erst viel zu spät. In diesem Vortrag geht es darum den Einstieg in die Altersvorsorge früh zu beginnen und schnell unrentable Angebote zu erkennen und auszusortieren. Er ist offen für alle Interessierten und legt den Fokus auf Angestellte.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Alle
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Geldanlage und Altersvorsorge.	<b>Kosten:</b>
	<b>750 Euro</b>
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# ALLES ZUR RIESTER-RENTE

<b>Vortragsinhalt:</b> Die Riester-Rente wird reformiert. Über 15 Millionen Verträge sind betroffen. Viele Bestandskunden wissen nicht was sie mit Ihrem Vertrag tun sollen. Bei Kündigung muss die gesamte Förderung zurückgezahlt werden. Der Vortrag geht auf neue Entwicklungen und Reformideen ein und zeigt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie ist mit Altverträgen umzugehen?</li><li>• Was ist kurz vor der Rente zu beachten?</li><li>• Was ist von neuen Angeboten zu halten?</li></ul> Die Riester-Rente kann Geringverdiener, Alleinerziehende oder kinderreiche Familien ein Baustein zu Altersvorsorge sein, wenn das Angebot gut und günstig ist.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Arbeitnehmer:innen Beamte:innen
	<b>Kosten:</b>
	750 Euro
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Geldanlage und Altersvorsorge.	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# CLEVER MIT ETFS ANLEGEN

## Vortragsinhalt:

Das Interesse an ETFs ist groß. Ob für die Geldanlage oder Altersvorsorge, für Kinder oder Enkel, ob klassisch oder nachhaltig. Vermittler und Banken mauern und setzen überwiegend auf herkömmliche Produkte. Alles was man zu ETFs wissen muss, zeigt der Vortrag in einfachen Beispielen und Anleitungen. Welche Punkte sind bei Kauf, während der Anlagephase und des späteren Verkaufs zu beachten? Welche ETFs gibt es und welche kommen in Frage? Wo kaufe ich sie? Neben der Vorgehensweise zur Auswahl, der Kombination mehrere ETFs, den Chancen und Risiken, werden auch steuerliche Fragen erörtert.

## Weitere Informationen:

Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Geldanlage und Altersvorsorge.

## Dauer:

ca. 90 Minuten

## Zielgruppe:

Anleger:innen

## Kosten:

750 Euro

## Kontakt:

0421-160 77 83

[sekretariat@vz-hb.de](mailto:sekretariat@vz-hb.de)

# NACHHALTIG ANLEGEN – WORAUF SOLLTEN SIE ACHTEN?

<b>Vortragsinhalt:</b> Viele Menschen möchten mit ihrem Geld – neben einer angemessenen Rendite – auch einen positiven Beitrag für den Klimaschutz, die Umwelt, ethische oder soziale Belange erreichen. So erwägen sie eine Investition in nachhaltige Produkte. Vielleicht haben Sie auch schon darüber nachgedacht und sich gefragt: Was ist eigentlich eine nachhaltige Geldanlage? Wird die gewählte Anlage meinen Erwartungen an Nachhaltigkeit gerecht? Hält das beworbene Produkt, was es verspricht? Und passt es zu meinen Anlagezielen? Im Vortrag erfahren Sie, was Nachhaltigkeit im Finanzbereich bedeutet. Sie erhalten Hilfestellung bei der Einordnung der Produkte und Tipps, worauf zu achten ist und was Sie bei nachhaltigen Finanzprodukten hinterfragen sollten.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Anleger:innen
	<b>Kosten:</b>
	<b>750 Euro</b>
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Nachhaltige Geldanlage	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# FINANZVORSORGE FÜR FRAUEN

## Vortragsinhalt:

Welche besonderen Ansprüche haben Frauen an Finanzthemen? Wie kommt es zu Altersarmut? Die private Altersvorsorge ist im Grunde nichts anderes, als eine langfristige Vermögensbildung. Je nach individueller Lebenssituation können dafür verschiedene Strategien gewählt werden. Wir stellen das Für und Wider staatlich geförderter Produkte vor. Oft möchten Frauen mit ihrem Geld einen positiven Beitrag für den Klimaschutz, die Umwelt oder ethische bzw. soziale Belange leisten. Doch was sind sogenannte nachhaltige Geldanlagen, werden sie wirklich den eigenen Erwartungen an Nachhaltigkeit gerecht? Sollten sie die maßgebliche Ausgangsbasis für den Altersvorsorgebedarf darstellen? Wir geben Hilfestellung auf der Suche nach passenden Lösungen.

## Weitere Informationen:

Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Geldanlage und Altersvorsorge.

## Dauer:

ca. 90 Minuten

## Zielgruppe:

Anleger:innen  
Frauen  
Teilzeitbeschäftigte

## Kosten:

750 Euro

## Kontakt:

0421-160 77 83  
[sekretariat@vz-hb.de](mailto:sekretariat@vz-hb.de)

# SPAREN FÜR JEDES BUDGET – WO STECKEN GELDFRESSER?

<b>Vortragsinhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie viel Geld bekomme ich im Monat?</li><li>• Wie viel gebe ich aus?</li><li>• Wofür zahle ich was und wo kann ich sparen?</li></ul> Mit einem Haushaltsbuch beispielsweise kann man sich einen Überblick über die eigenen Finanzen verschaffen. Das Online-Seminar hält nützliche Tipps bereit, wie sich ein Haushaltsbuch sinnvoll in den Alltag integrieren lässt, wo sich Kostenfresser verstecken und wie sich Sparpotenziale nutzen lassen. Was ist wichtig, um Einnahmen und Ausgaben zu ermitteln und was ist das beste Vorgehen?	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Alle
	<b>Kosten:</b>
750 Euro	
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Geldanlage und Altersvorsorge.	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# IMMOBILIEN VERRENTEN – DAS HAUS ZU GELD MACHEN

<b>Vortragsinhalt:</b> Viele Immobilienbesitzer stecken im Alter im Dilemma. Sie besitzen zwar ein abgezahltes Haus, haben aber zu wenig Rente. Einen Kredit scheinen sie nicht zu kriegen, dass Anbieter mit neuen scheinbar günstigen Modellen in die Presche springen. Teils mit Haken und Ösen. Ob Leibrente, Umkehrhypothek, Mietrückkauf, der Vortrag klärt über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Modelle anhand von Beispielen auf. Soll zeigen wie man die Angebote vergleicht, worauf es ankommt und welche Alternative es gibt.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Immobilienbesitzer:innen
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Geldanlage und Altersvorsorge.	<b>Kosten:</b>
	<b>750 Euro</b>
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# IMMOBILIENFINANZIERUNG – WAS ZU BEACHTEN IST

<b>Vortragsinhalt:</b> Steigenden Zinsen und hohe Immobilienpreise erschweren den Erwerb von Eigentum. Die Immobilie als Altersvorsorge kann eine Alternative sein. <ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Punkte sind dabei zu beachten?</li><li>• Wie gehe ich vor?</li><li>• Welcher Kaufpreis ist angemessen?</li><li>• Welche Finanzierungsformen kommen in Frage?</li><li>• Und wie sieht der Immobilienmarkt in Bremen aus?</li></ul> Diese und weitere Fragen werden in diesem Vortrag angesprochen und mit Lösungen versehen.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Immobilienkäufer:innen Immobilienbesitzer:innen
	<b>Kosten:</b>
	750 Euro
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Immobilienfinanzierung.	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# RICHTIG VERSICHERT – WELCHE VERSICHERUNGEN BRAUCHE ICH, WELCHE EHER NICHT

<b>Vortragsinhalt:</b> Nicht jede Versicherung ist sinnvoll. Welche Versicherungen benötige ich zwingend, welche eher nicht? Die Pflichtversicherungen werden vorgestellt. Auch die Absicherung existenzbedrohender Risiken und deren Versicherungslösung wird erläutert. Wie sichere ich Vermögenswerte ab und welche wichtigen Versicherungen gibt es? Diese und andere Fragen werden während des Vortrages angesprochen und erörtert.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Alle
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Versicherungen	<b>Kosten:</b>
	750 Euro
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

# BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG – WAS SIND DIE GRUNDLAGEN?

<b>Vortragsinhalt:</b> Schon gewusst? Jeder vierte Mensch in Deutschland wird während seines Erwerbslebens berufsunfähig – mit steigender Tendenz. Die betroffene Person ist dann aufgrund gesundheitlicher Umstände nicht mehr in der Lage, ihren erlernten Beruf auszuüben. Was bedeutet dies für das Einkommen? Unser Vortrag zur Berufsunfähigkeitsversicherung liefert Basisinformationen und erklärt den Unterschied zwischen der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente und der privaten Berufsunfähigkeitsrente. Sie erhalten einen Überblick, um individuelle Entscheidungen treffen zu können, wie Sie sich gegen das existenzbedrohende Risiko der Berufsunfähigkeit absichern können.	<b>Dauer:</b>
	ca. 90 Minuten
	<b>Zielgruppe:</b>
	Alle
<b>Weitere Informationen:</b> Referenten: Finanzberaterinnen und Finanzberater der Verbraucherzentrale Bremen mit dem Schwerpunkt Versicherungen	<b>Kosten:</b>
	<b>750 Euro</b>
	<b>Kontakt:</b>
	0421-160 77 83 <a href="mailto:sekretariat@vz-hb.de">sekretariat@vz-hb.de</a>

verbraucherzentrale

*Bremen*

Verbraucherzentrale Bremen e.V.

Altenweg 4 • 28195 Bremen

sekretariat@vz-hb.de • [www.verbraucherzentrale-bremen.de](http://www.verbraucherzentrale-bremen.de)